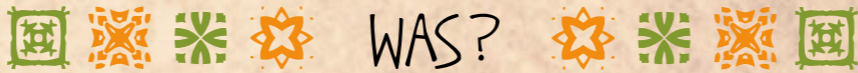


WIE?



WAS?

Reife Mangos sind sehr saftig. Damit beim Aufschneiden nicht alles trieft, zeigen wir hier einen genial-einfachen Trick:

Die Früchte sind nicht gleichmäßig rund, sondern an zwei Seiten etwas abgeflacht – und so liegt auch der flache Kern im Innern der Mango.

1 Mit einem großen, scharfen Messer links und rechts des flachen Kerns – möglichst nah an ihm entlang – zwei dicke Hälften abschneiden.

2 Das Fruchtfleisch jeder Hälfte schachbrettartig einschneiden, ohne die Schale durchzuschneiden.

3 Eine Mangohälfte mit der Schale nach unten in beiden Händen halten (die Daumen halten die Ränder) und mit den Fingern von unten gegen die Schale drücken, sodass sich das Fruchtfleisch wie die Stacheln eines Igels hervor stülpt.



„Direkt – persönlich – wirksam“, gemäß diesem Anspruch engagieren wir uns in den Bereichen **Bildung, Wasser** sowie **Stärkung von Frauen** und der **Zivilgesellschaft**. Konkret heißt das:

- ✳ Verbesserung der Schulausbildung
- ✳ Bau von Primar- und Sekundarschulen
- ✳ Bau von Brunnen
- ✳ Finanzierung von Schulbüchern und -materialien
- ✳ Baumpflanzungen
- ✳ Hilfe zur Ernährungssicherung und Einkommenserzielung, besonders für Frauen
- ✳ Sensibilisierung und Aufklärung rund um Fragen der Bevölkerungsentwicklung und Gesundheit (Genitalverstümmelung von Mädchen, Früh- und Zwangsverheiratung, Frühschwangerschaften)
- ✳ Hilfe zur Selbsthilfe: Initiierung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen

*Sie wünschen weitere Informationen? Haben Sie Interesse an unserem Newsletter? Sie möchten gerne selbst aktiv werden und mitarbeiten? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an **vorstand@piela.de**.*

Förderverein Piéla-Bilanga e. V.

Vorsitzender: Erwin Wiest

Geschäftsstelle: Sonnenrainstraße 8,
88416 Steinhäusen-Rottum

Telefon: +49 (0) 7352 / 85 09

Fax: +49 (0) 3212 / 10 83 821

E-Mail: vorstand@piela.de

Internet: www.piela.de

Wir freuen uns über Spenden an:

Kreissparkasse Ochsenhausen,

BIC: SBCRDE66

IBAN: DE95 6545 0070 0000 6230 85

Spendenbescheinigungen werden unaufgefordert ausgestellt; bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit.

Gestaltung: Manuela Blocher, m.blocher@blocher.graphics

04/2019



Förderverein Piéla-Bilanga

Süß-saftige
Mangos
genießen
und damit
Bildung
in Afrika
unterstützen



www.piela.de

Auf www.piela.de finden Sie einen Link zu einem anschaulichen YouTube-Video.

Woher?

Die großen, besonders wohlschmeckenden und faserarmen Mangos der Sorte „Amelie“ stammen aus dem westafrikanischen Staat Burkina Faso und dort aus der Gegend südwestlich von Bobo Diaoulasso. In der Region an der Grenze zur Elfenbeinküste und Mali herrscht bereits ein **subtropisches Klima**, sodass dort neben sortenreichen Mangos auch Orangen, Papayas und Zuckerrohr gedeihen.

Mitglieder des Fördervereins besuchten das Mango-Anbaugebiet im Februar 2016, als die Bäume in voller Blüte standen, und konnten sich vor Ort von den großen Anstrengungen überzeugen, die unternommen werden, damit nur **Mangos bester Qualität** nach Deutschland kommen.



Mangos kaufen hilft

Der gesamte Gewinn aus dem Mango-Verkauf fließt zurück nach Burkina Faso in aktuelle Hilfsprojekte des Fördervereins Piéla-Bilanga.

Aus einer Vielzahl von Projekten seien an dieser Stelle zwei Beispiele genannt: Wir unterstützen die Frauen, die am Sirba-Staudamm **Kartoffeln anbauen**, um einerseits ihren Familien ein nahrhaftes Essen zubereiten zu können und andererseits vom Ernte-Erlös die Kosten für den Schulunterricht ihrer Kinder zu bestreiten. Weiterhin fördern wir eine Gruppe von Frauen, die aus den fetthaltigen Nüssen des Karité-Baums in vielen kleinen Arbeitsschritten **Sheabutter herstellen**. Mit dem Verkaufserlös ernähren sie ihre Familien. Gemäß unserem Motto „**Für ein besseres Leben**“, helfen Maßnahmen dieser Art wirksam mit, dass Menschen der extremen Armut langfristig entkommen.

Wo?

Burkina Faso ist eins der **zehn ärmsten Länder** der Welt. In Westafrika, am Rande der Sahelzone gelegen, ist das Klima trocken und die Landwirtschaft wenig produktiv; immer häufiger kommt es zu **Hungersnöten**. Ca. 20 Millionen Menschen aus 60 verschiedenen Völkern mit ihren jeweiligen Sprachen leben dort. Die Alphabetisierungsrate ist eine der niedrigsten weltweit. Ohne Zugang zum Meer ist das Land **wirtschaftlich benachteiligt**. Der **Terrorismus** ist von den Landesgrenzen her auf dem Vormarsch und destabilisiert das Land. **Hilfe ist dringend nötig**.

WER?

Wir sind ein **gemeinnütziger, unabhängiger** Verein aus Oberschwaben, der seit über 35 Jahren in Burkina Faso **regionale Entwicklungsarbeit** leistet. Aktuell haben wir mehr als 270 Mitglieder. Unterstützt werden wir von Einzelpersonen, Schulen, Vereinen, Organisationen, Betrieben und Kommunen. Unsere Zusammenarbeit mit den Menschen in Piéla und Bilanga ist **partnerschaftlich, nachhaltig und direkt**. Durch jährliche Besuche und Gespräche mit unseren afrikanischen Freunden machen wir uns ein Bild davon, was geleistet wurde und was noch zu tun ist. Wir sorgen zuverlässig dafür, dass unsere Hilfe **direkt und in vollem Umfang** bei unseren vertrauenswürdigen Partnern vor Ort ankommt.

